



THIESEN
AUTOMOBILE RARITÄTEN



1970

ISDERA Erator GTE MK III - Prototyp -

- Einzelstück – Prototyp
- Nr. 1 von insgesamt 52 gebauten Isderas
- Seit 1969 im Familienbesitz

Preis

Auf Anfrage

Kontakt

Timm Meinrenken
M +49 (0) 172 / 540 15 60

Mike Tetzlaff
M +49 (0) 172 / 955 29 89

Justus Baehr
M +49 (0) 173 798 32 89





THIESEN
AUTOMOBILE RARITÄTEN



Ausstattung:

- 5-Gang Schaltgetriebe
- Vier 48er Webervergaser
- Sportabgasanlage
- BBS-Felgen 10,5 + 13 x 15 Zoll
- Feuerlöschanlage
- Porsche Bremsanlage, Brembo-4-Kolben Festsattel
- Vollschalensitze mit Vierpunkt-Sicherheitsgurten
- Höhenverstellbare Gurney Flap am Heck

Beschreibung:

Ende der 1960er Jahre begann Eberhard Schulz in Ostfriesland seinen eigenen Sportwagen zu entwerfen und zu bauen. Das hier präsentierte Fahrzeug ist das Ergebnis aus einer mehrjährigen Entwicklungsarbeit und wurde am **19. November 1970 erstmalig zugelassen**. Der Isdera Erator GTE MKIII erhielt einen leistungsoptimierten Mercedes-Benz M 117 V8-Motor mit fünf Litern Hubraum und Fünf-Gang-Schaltgetriebe. Der zweisitzige Mittelmotorwagen besitzt einen **Stahlrohr-Gitterrahmen mit verklebter GFK-Karosserie und Flügeltüren**. Dieses Einzelstück verfügt über eine **deutsche Straßenzulassung mit historischer Zulassung**. Aufgrund seiner konsequenten Leichtbauweise und einem CW-Wert von nur 0,322 sowie einem **Gesamtgewicht von nur 950 kg** wird eine **Höchstgeschwindigkeit von 315 km/h** bei einer **Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in nur 3,9 Sekunden angegeben**.

Eberhard Schulz arbeitete zwischen 1973 und 1983 u.a. für die Porsche KG, Mercedes und AMG und war maßgeblich an der Entwicklung der Mercedes Benz Studie CW311 beteiligt. 1983 gründete E. Schulz die Isdera GmbH in Leonberg und entwickelte für sein Unternehmen Fahrzeuge, wie den Spyder 036i, den Imperator108i sowie den Commendatore 112i, insgesamt stellte er nur 52 Fahrzeuge her. Diese in Kleinserien gebauten Modelle wurden u.a. in Genf und auf der IAA präsentiert und erzielten teils sensationelle Verkaufspreise in den vergangenen Jahren.

Die Geschichte des Isdera Erators ist von der ersten Konstruktionszeichnung über die verschiedenen Entwicklungsstufen **anhand zahlreicher Fotos, Konstruktionspläne und Rechnungen** durch E. Schulz **beeindruckend dokumentiert**. Das Fahrzeug befindet bis heute im Familienbesitz. Eine einmalige Gelegenheit, einen **straßenzugelassenen Prototypen** mit **imposanter Entwicklungshistorie** zu einem interessanten Preis zu erwerben.

